

Inhalt

1. Ein Wegweiser in die Irre	7
2. Irr- und Lebensweg	
Die Irrfahrten des Odysseus (Jochen Althoff)	17
Erec im Labyrinth (Hanno Rüter)	35
Poesie des Irrens. Achim von Arnims Erzählung <i>Laura</i> (Markus Häfner)	55
Klaus Manns <i>Flucht in den Norden</i> – Entscheidungsweg zwischen Ästhetik und Ethik? (Maren Lickhardt)	75
3. Bewegungsmuster der Irre	
Wege und Irrwege, Wissen und heroische Geographie in der <i>Kudrun</i> – Kleine Studie über das Entstehen von Plausibilität in der Heldendichtung (Uta Störmer-Caysa)	93
Das Labyrinth der Stadt – Irr- und Umwege als Schreibstrategien bei Walter Benjamin (Jan Gerstner)	113
»A small labyrinth at the very centre of this huge labyrinth which is Ulysses« – Der Text als »maze«, die <i>Irrfelsen</i> -Episode im <i>Ulysses</i> und das Problem narrativer Simultaneität (Maren Jäger)	133
Digitale Dungeons und Story-Labyrinth – Spielerische Irrwege in PC-Adventures und Rollenspielen (Andreas Rauscher)	149

4. Verfehlte Verankerungen

Ausweg statt Irrweg – Die zentrale Bedeutung von Gewässern als Fluchtmöglichkeit in römischer Epik und <i>Nibelungenlied</i> (Katharina Form)	163
Der Weg in die Irre. Raum und Identität im <i>Studentenabenteuer B</i> (Rüdeger von Munre, <i>Irregang und Girregar</i>) und in Boccaccios <i>Decameron</i> (Christiane Witthöft)	187
Irrwege als Wege des Erzählens bei Ingeborg Bachmann und Ilse Aichinger (Christine Waldschmidt)	213
»Sowieso verlauf ich mich gern!« – Gehen, Fehl-Gehen und Umwege als strukturgebendes Element bei Peter Kurzeck (Christian Riedel)	233

5. Irren als Ziel

Vom (Irr-)Weg zur Wahrheit – Zu Hans-Georg Gadammers <i>Wahrheit und Methode</i> (Nicole Thiemer)	251
Irrwege in der mittelhochdeutschen religiösen Literatur (Annette Volfing)	271
<i>Errari non potest</i> . Räume und Rahmen in der zweiten Fortsetzung von Chrétien's <i>Conte du Graal</i> (Matthias Däumer)	287
Das Spiel mit dem Irrweg. Poetologische Strategien in Gottfrieds <i>Tristan</i> (Franziska Hammer)	305